

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 42 (1962-1963)  
**Heft:** 6

**Register:** Lebensdaten ; Publikationen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZUSAMMENFASSUNG DER LEBENDATEN

Geboren am 16. April 1906. Vater Bürger von Zürich, Mutter Neuenburgerin. Besuch der Primar- und Mittelschule in Zürich und Küsnacht. 1925 Maturität und Lehrerpatent des Kantons Zürich. Darnach Lehrtätigkeit auf dem Lande. 1929 Wahl an die Zürcher Stadtschule. Neben der Unterrichtstätigkeit Studium an der Universität Zürich in Kunstgeschichte, Archäologie, Geographie und Musikgeschichte. 1938 Erwerbung des Doktorgrades. 1951 bis zu seinem Tod Direktor des von ihm gegründeten «Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft», Zürich. Mitbegründer und längere Zeit Präsident der Kunsthistorikervereinigung Zürich. 1949 Auszeichnung mit dem Preis der Conrad-Ferdinand-Meyer-Stiftung. Gestorben 30. Mai 1962.

## PUBLIKATIONEN VON DR. MARCEL FISCHER

In chronologischer Folge

*Bilder und Worte zum Lauf des Jahres.* Zwölf Aufsätze über Kunst. Zürich 1936  
*Zürcher Landschaften in der Malerei.* Sonderdruck aus «Naturschutz im Kanton Zürich». Stäfa 1939  
*Studien über Rhythmus und Dynamik in der Formstruktur der italienischen Malerei.* I. Teil: «Voruntersuchung über das Wesen des Rhythmus. Zürcher Dissertation 1940  
*Adolf Stäbli.* In den Schweizer Monatsheften, September 1942  
*Das römische Skizzenbuch von Joh. Heinrich Füssli (1741—1825).* Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, 1942  
*Das Abendmahl von Leonardo da Vinci.* Metrik und Rhythmisierung der Komposition. Sonderdruck aus dem Schweizer Journal, Nr. 4 1942  
*Das Kind in der schweizerischen Kunst.* Zürich 1943  
*Betrieberischer Kunsthandel.* Sonderdruck aus der «Neuen Zürcher Zeitung», 20./22. Februar 1944  
*Leopold Robert als Zeichner.* Im «Werk», Oktober 1944  
*Rembrandt. Gemälde.* Zürich 1948  
*Daumier. Der Maler.* Zwei große Selbstbildnisse. In der Reihe «Der Bogen», Heft 14. St. Gallen 1951  
*Rudolf Koller (1828—1905).* Zürich 1951  
*Das Zürcher Portrait der Barockzeit*  
*Das Zürcher Bildnis seit 1850.* Beide letztere Arbeiten in «Zürcher Bildnisse aus fünf Jahrhunderten». Zürich 1953  
*Albert Anker Skizzenbuch 1871.* Zürich 1958  
*Barthélémy Menn (1815—1893),* Einführung zu der Biographie des Malers von Jura Brüschenweiler. Zürich 1960  
*Die Zürcher Kulturspende für Schaffhausen.* In der Festschrift für Walther Bringolf «Im Dienst einer Stadt». Schaffhausen 1960  
*Erziehung durch Kunst in der Schule.* Im «Archiv für das Schweiz. Unterrichtswesen», 1960  
*Arthur Stoll und seine Sammlung,* Einführung in den Katalog der Sammlung Stoll. Zürich 1961  
  
Dazu zahlreiche kleinere Artikel in Zeitschriften und Zeitungen, besonders in den «Schweizer Monatsheften» und der «Neuen Zürcher Zeitung»